

# Stadt Amberg

Marktplatz 11  
92224 Amberg



## AMBERG

<b>Bekanntgabe</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>005/0057/2021</b>
	<b>Erstelldatum:</b>	<b>öffentlich</b>
	<b>Aktenzeichen:</b>	<b>05.03.2021</b>
<b>Bike &amp; Ride - Stellplätze am Multifunktionsplatz</b>		
<b>Referat für Stadtentwicklung und Bauen</b> <b>Verfasser: Teleky Bettina, Kick, Roman</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>24.03.2021</b>	<b>Bauausschuss</b>

### Sachstandsbericht:

Die Stadt Amberg hat sich zum Ziel gesetzt den Radverkehr im Stadtgebiet langfristig zu stärken. Neben dem Ausbau des städtischen Radwegenetzes trägt auch der Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur zur Verbesserung der Fahrradfreundlichkeit Ambergs bei.

Mit dem Haushaltsbeschluss für das Haushaltsjahr 2021 hat die Stadtverwaltung Amberg den Auftrag erhalten „Bike&Ride – Stellplätze“ am Multifunktionsplatz zu schaffen. Ziel ist es in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof und Busbahnhof Amberg ausreichend Abstellmöglichkeiten für Pendler zur Verfügung zu stellen, um mit der Verknüpfung von Öffentlichen Nahverkehr und Fahrrad eine attraktive Alternative zum Auto zu ermöglichen.

Der Amberger Multifunktionsplatz am östlichen Altstadteingang wurde zuletzt 2009 zu einem offenen Platz mit Sitzgelegenheiten umgestaltet; im Jahr 2012 folgte die Installation der Amberger Bürgerskulptur. Der Multifunktionsplatz dient als Veranstaltungsort, Treffpunkt, Wartebereich und Transitraum für Fußgänger zwischen dem Bahnhof, Busbahnhof und der Altstadt.

Unterhalb des Multifunktionsplatzes befindet sich die Tiefgarage am Bahnhof, Eigentümer und Betreiber ist die Stadtbau Amberg GmbH; das Hoheitsrecht und die Unterhaltungspflicht am Parkhausdach hat die Stadt Amberg inne. Die relativ geringe Überdeckung der Tiefgarage ist bei der Auswahl passender Fahrradabstellanlagen zu beachten.

Die verkehrliche Erschließung des Multifunktionsplatzes für Fahrradfahrer erfolgt über den gemeinsamen Geh- und Radweg im Südwesten und Südosten. Dieser bildet einen wichtigen Teilabschnitt sowohl im städtischen Radverkehrsnetz entlang des Altstadtringes als auch für die überregionalen Radwege „Vilstal-Radweg“ und „Fünf-Flüsse-Radweg“.

### Fahrradsammelgaragen am Multifunktionsplatz (s. Anlage):

Unter Berücksichtigung der Bodenbeschaffenheit werden am Multifunktionsplatz Fahrradsammelgaragen in Containerbauweise mit Doppelstockparkern und einem elektronischen Zugangs- und Buchungssystem errichtet. Neben der Sicherheit für das Fahrrad stehen hierbei auch eine komfortable, einfache Nutzung sowie ein möglichst freies Aufstellen der Anlage ohne zusätzliches Fundament im Vordergrund.

Die Sammelgaragen werden mit folgenden Funktionen ausgestattet:

- Doppelstockparker: Das Doppelstockparken ermöglicht eine effiziente Flächennutzung in den Fahrradsammelgaragen. Mit Hilfe von Einstellschienen und einem Abklappmechanismus können auf diese Weise einfach und sicher Fahrräder abgestellt werden.
- Elektronisches Zugangs- und Buchungssystem: Die Zugangskontrolle zu den Fahrradsammelgaragen sowie die Buchung eines Stellplatzes erfolgt über ein elektronisches System. Betrieb, Wartung und Kundenservice dieses Systems soll an Dritte vergeben werden; die Stadtverwaltung wird lediglich in Notfällen kontaktiert.
- Extensive Dachbegrünung: Die Dachkonstruktion der Fahrradsammelgaragen bietet die Möglichkeit für eine extensive Dachbegrünung mit geringen Flächenlasten und minimalen Pflegebedarf.
- Beleuchtung: Die Fahrradsammelgaragen werden mit ausreichend Leuchtmitteln ausgestattet, um ein sicheres Nutzen der Abstellanlage zu ermöglichen.
- Begrünung: Rundum die Fahrradsammelgaragen erfolgt eine Grüngestaltung.

Optional können die Fahrradsammelgaragen mit Schließfächern inkl. E-Lade-Funktion ergänzt werden; dies gilt es mit den entsprechenden Herstellern und den damit verbundenen Kosten abzuklären.

Mit den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln von 100.000,00 € können beispielsweise zwei Fahrradsammelgaragen der Firma Kienzler, Modell Sammelgarage K21, mit der oben genannten Ausstattung errichtet werden. Zwei dieser Sammelgaragen bieten mit Doppelstockparkern eine Abstellmöglichkeit für 40 Fahrrädern.

Je nach Auslastung und Frequenz dieser 40 Fahrradparkplätze kann zukünftig bei ausreichend Haushaltsmitteln eine Erweiterung der Sammelgaragen in Containerbauweise oder mit Fahrradbügel ohne Überdachung erfolgen.

Designentwurf der Fahrradsammelgaragen am Multifunktionsplatz:

Der vorliegende Designentwurf sieht zwei Fahrradsammelgaragen nebeneinanderstehend vor mit der Ausgestaltung der Stützen in Stahlblech hell und an den Seiten rahmenlose Gitterstabmatten, feuerverzinkt. Das Kennzeichnen der Abstellanlagen mit einem städtischen Logo für Radverkehr, bspw. am Zugangstor, muss mit der Herstellerfirma final abgestimmt werden.

Entgelt:

Um eine möglichst hohe Auslastung der Abstellanlagen zu erzielen sollte die Entgeltsumme für die Nutzer kostengünstig angesetzt werden. Als Orientierungswerte können Beispiele aus anderen Kommunen herangezogen werden:

	<b>Heidenheim</b> (Fahrradsammelgarage)	<b>Bamberg</b> (Fahrradparkhaus)	<b>Nürnberg</b> (Fahrradspeicher)	<b>Amberg</b> <i>mögliche Preisgestaltung</i>
<b>Stunde</b>	-	-	-	0,10 €
<b>Tag</b>	1,00 €	0,50 €	0,70 €	0,50 €
<b>Woche</b>	4,00 €	-	-	-
<b>Monat</b>	10,00 €	8,00 €	7,00 €	8,00 €
<b>Jahr</b>	60,00 €	70,00 €	70,00 €	60,00 €

Eine finale Preiskalkulation muss mit den entsprechenden Betreibern des Zugangs- und Buchungssystems geregelt werden.

### Haushaltsmittel

#### 1) Vermögenshaushalt

##### a) Ausgaben (HHSt. 1.6800.9401):

Zur Umsetzung der Bike&Ride- Stellplätze am Multifunktionsplatz stehen im Haushalt 2021 100.000,00 € zur Verfügung. (Haushaltsstelle 6800.9401).

##### b) Einnahmen (HHSt. 1.6800.3681):

Über die beiden Förderprogramme „Bike + Ride - Offensive des Bundesministeriums (BMU) und der Deutschen Bahn (DB)“ sowie Landesmittel der „BayGVFG/ RZÖPNV“ wird versucht, eine möglichst hohe Fördersumme der zuwendungsfähigen Kosten Förderung abzurufen (max. 90% der zuwendungsfähigen Kosten).

Die Antragsstellung wird derzeit erarbeitet, ein positiver Bescheid liegt somit noch nicht vor.

#### 2) Verwaltungshaushalt

##### Ausgaben (HHSt. 0.5941.6320):

Sofern möglich bzw. umsetzbar, ist beabsichtigt, den Betrieb des elektronischen Zugangs- und Buchungssystems einem geeigneten Dritten zu übertragen. Für die Zahlung der dafür anfallenden Kosten (jährliche Servicepauschale) sowie für den laufenden Unterhalt der Fahrradsammelgaragen sind zu gegebener Zeit noch die notwendigen Finanzmittel außerplanmäßig bereitzustellen. Dabei soll die Einnahme der Nutzungsentgelte durch die noch zu beauftragende Betreiber-Firma bei der Höhe der o. g. Servicepauschale entsprechend berücksichtigt werden.

### **Anlagen:**

- Multifunktionsplatz-Fahrradabstellanlage (M = 1:250)

---

Markus Kühne, Baureferent